



Stadtzeitung

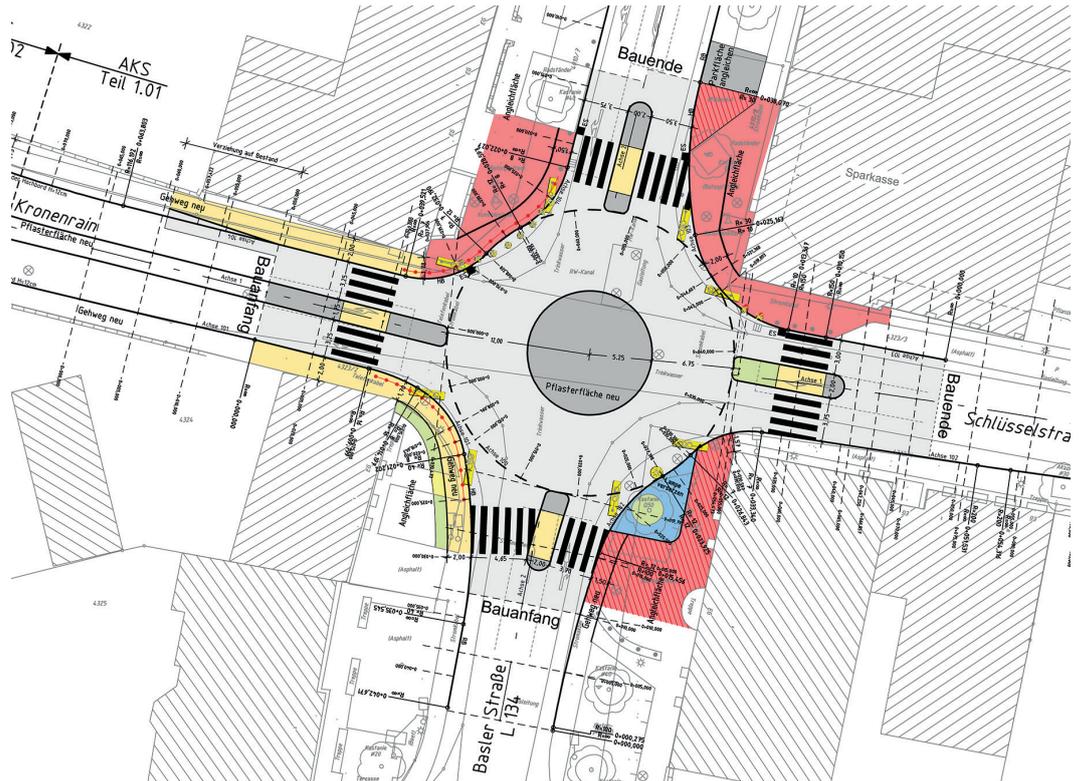
Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinestadt

Baubeginn für Kreisverkehr im Herbst

Wenn die letzten Fragen geklärt sind, soll mit dem Bau der Kreisverkehrsanlage an der Kreuzung Schlüssel-/Breisacher/Basler Straße und Kronenrain im Herbst begonnen werden. Allerdings gibt es noch verschiedene Sachverhalte zu klären, die sich durchaus auf die Bauzeit und den -beginn auswirken werden. Das erfuhren die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik in der jüngsten Sitzung.

Der künftige Kreisverkehr wird einen Durchmesser von 24 Metern haben und gilt ursprünglich als Mini-Kreisverkehr. Allerdings, so Planer Honnef von der Ingenieurgesellschaft Fichtner Water & Transportation, sorgte die Dimension im Zusammenhang mit diesem Begriff für erste Verzögerungen. Honnef: „Unser projektierte Kreisverkehr hat einen um einen Meter zu großen Durchmesser.“ Dieses Problem scheint mittlerweile bei der Genehmigungsbehörde ausgeräumt zu sein. Der Planer konnte sich wieder auf den Kern des Projektes konzentrieren.

Zur Technik des Kreisverkehrs: Da die Abbiegespuren an allen vier Armen wegfallen, konnte beispielsweise entlang der Krone und auch an anderen Stellen Platz für den Gehsteig gewonnen werden. Die Fußgängerüberwege rücken an den Kreis bis auf etwa eine Fahrzeuglänge heran. Ausnahme ist nur der Zebrastreifen in der Breisacher Straße, der wegen des benachbarten Baumbestandes vor der „Krone“ etwas näher an den Kreisverkehr heranrücken muss. Um die Verkehrsströme zu lenken, gibt es in allen vier Straßenarmen Fahrbahnteiler, die wie auch die Kreisfläche für große Fahrzeuge wie Lastzüge überfahrbar gestaltet werden. „Solche Lastzüge verirren sich immer wieder in die Stadt, weil sie auf der B 378 falsch abbiegen“, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Und dem muss Rechnung getragen wer-



den. Die großflächigen Bodenplatten vor der Sparkasse, vor der Krone und vor dem städtischen Anwesen Basler Straße 1 werden, so Honnef weiter, bis zu den Hausfassaden aufgenommen und später wieder verlegt. Da einige der Platten schadhafte sind, sollen sie durch neue ersetzt werden.

Der Knackpunkt für die Planer und in der Konsequenz für die Bauzeit seien mögliche Leitungsarbeiten, die den Kreisverkehr kreuzen werden. Je nach Aufwand, ob Abwasserkanal, Wasserleitungen und Hausanschlüsse wegen ihres Alters und Zustands ersetzt werden müssen, würde sich das deutlich auf die Bauzeit auswirken, erklärte der Ingenieur. Honnef ließ sich allerdings nicht auf konkrete Zahlen festlegen. Dazu müssten erst die Leitungen noch genauer geprüft werden. „Das geht erst wenn der Boden geöffnet. Dann wird sich zeigen, mit

...Fortsetzung Seite 2

Original Hamburger Fischmarkt noch am Wochenende



Weitere Informationen zum Programm des Hamburger Fischmarktes gibt es auf Seite 3.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350

e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
beten, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Steuertermin 15.05.2014 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie daran erinnern, dass zum 15.05.2014 die Grundsteuer 2. Rate 2014 und die Gewerbesteuervorauszahlung 2. Rate 2014 zur Zahlung fällig werden. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die zu zahlenden Beträge unter Angabe der Buchungszeichen auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

Bankverbindungen / Konten der Stadtkasse
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG, Kto.
Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167

50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF
Zahltermin 15.05.2014, Stadtzei-
tung, 02.05.14, KW 18

Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am Mittwoch, 14. Mai 2014, 20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt statt.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Neuenburg aktuell

Kreisverkehr: Kosten liegen bei etwa 308.000 Euro

Fortsetzung Titelseite...

welcher Überraschung zu rechnen ist“, gab Honnef zu bedenken. Wenn die weiteren Planungen und Prüfungen ohne Verzögerungen fortschreiten, könnte die Baumaßnahme bald ausgeschrieben und noch vor der Sommerpause vom Gemeinderat vergeben werden. Mit dem Baubeginn rechnet Honnef direkt nach den Bauferien. „Wenn alles einigermaßen glatt geht, könnte das Projekt vor Weihnachten fertig sein“, prognostizierte der Planer. Das hänge aber vom Aufwand in Sachen Leitungs- und Kanalbau ab, erinnerte Honnef nochmals an eventuelle Überraschungen „unter der Erde“. Auswirkungen auf die Dauer hat auch die Art der Bauweise. Würde man die Kreuzung komplett schließen, würde die Bauzeit etwa sechs Wochen dauern, ein abschnittsweises Vorgehen verlängert laut Honnef die Dauer auf etwa zehn Wochen. Je nach Aufwand für die Leitungsarbeiten kann es aber auch länger dauern. Um zumindest Verzögerungen, die durch die beauftragte Baufirma entstehen könnten, weitgehend auszuschließen, empfiehlt Honnef eine entsprechende Konventionalstrafe in den Auftrag

einzubauen. Eine Vollschließung kommt laut Bürgermeister Schuster allerdings wegen der Auswirkungen für den Einzelhandel und auf den öffentlichen Personennahverkehr nicht infrage. Zur prognostizierten Bauzeit meinte er: „Man muss so ehrlich sein: Es kann Unvorhergesehenes und manche Überraschung geben. Dann kann sich das Projekt durchaus auch ins neue Jahr hineinziehen.“ Nach einer aktuellen Kostenfortschreibung belaufen sich die Kosten für die neue Kreisverkehrsanlage auf etwa 308.000 Euro. Unwägbarkeiten wie aufwändige Leitungssanierungen oder unbekannte Schadstoffe wie ein teerhaltiger Untergrund können sich nachhaltig auswirken, erklärte Planer Honnef. Die Kreisverkehrsanlage ist ein Teil des Neuenburger Verkehrskonzeptes, zu dem auch die drei Kreisverkehrsanlagen an den beiden Autobahnanschlüssen und an der Kreuzung Kronenrain und B 378 gehören, so Bürgermeister Schuster. Von den Kreisverkehren erwartet man eine deutliche Verbesserung der Verkehrsflüsse und damit der Abbau von Rückstaus, die sich regelmäßig bis auf die Autobahn ausdehnten. mps

DRK-Angebote für Senioren

Mittagstisch

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 14. Mai um 11.30 Uhr im Hotel-Restaurant Wilder Mann in Oberweiler einen Mittagstisch für Senioren. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, ist erforderlich.

Singnachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 13. Mai, um 14.30 Uhr zu einem geselligen Volksliedersingen bei Kaffee und Kuchen ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/18050, wird gebeten.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Hamburger Fischmarkt erneut zu Gast in der Zähringerstadt

Der Hamburger Fischmarkt auf Tour macht bis Sonntag, 11. Mai 2014 auf dem Marktplatz zum 4. Mal Halt in Neuenburg am Rhein. Die Besucher erwartet echte Fischmarkt-Atmosphäre mit den weltbekannten Marktschreibern, die ihre Angebote auf ihre humorvolle Art „gnadenlos“ billig an die Frau und den Mann bringen.

Ob Sie nun dem Besten- unserem Wurst-Herby, Käse-Rudi, dem legendären Bananen-Fred, dem Fischspezialisten Aal- Hinnerk, unserem italienischen Nudlexperten Nudel-Kiri oder Blumen-Jakpeter lauschen - die können Ihnen etwas erzählen.

Vieles ist nur Seemannsgarn, aber zum Lachen ist es allemal. Und die „echten Kerle“ sind alles andere als geizig: Vom Probieren der

Qualitätsware ist es zum Kauf der vollen Körbe ganz bestimmt nicht weit! Aber das ist natürlich nicht das Einzige an diesem Wochenende. Es gibt viel zu sehen, zu essen, zu kaufen und viel zu lachen! Es ist für alle etwas dabei. Der „Biergarten unterm Leuchtturm“ lädt zur Einkehr mit Grillwurst über das Fischbrötchen bis zur süßen Leckerei. Freitag von 9.00 bis 20.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Programm:

Freitag, 9. Mai, 9.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung.

Freitag, 9. Mai, 14.00 Uhr: Beginn des „Wettbewerb im Bierkrugstemmen“! Alle „Starken“ sind aufgerufen, sich und Ihre Kraft zu beweisen - es gibt für jeden etwas

zu gewinnen!

Freitag, 9. Mai, 16.00 Uhr: WETTBEWERB IM NACHWUCHS-MARKTSCHREIEN... alle können sich versuchen in dieser einzigartigen Art des Verkaufens. Es gibt tolle Gewinne zu ergattern!
Samstag, 10. Mai, 10.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung.

Samstag, 10. Mai, 14.00 Uhr: Beginn des „Wettbewerb im Bierkrugstemmen“! Alle „Starken“ sind aufgerufen, sich und Ihre Kraft zu beweisen - es gibt für jeden etwas zu gewinnen!

Samstag, 10. Mai, 16.00 Uhr: WETTBEWERB IM NACHWUCHS-MARKTSCHREIEN... alle können sich versuchen in dieser einzigartigen Art des Verkaufens. Wieder gibt es fantastische Gewinne zu ergattern!

Sonntag, 11. Mai, 11.00 bis 11.30 Uhr: Genießen Sie leckere Matjes von der Hand und Freibier – natürlich kostenlos.

Sonntag, 11. Mai, 14.00 Uhr:

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:
79 Jahre: Herbert Kern
Tennenbacherstr. 4

73 Jahre: Ursula Lapp
Geigenbuckweg 4

76 Jahre: Herbert Grozinger
Spitalstr. 1

77 Jahre: Ida Bulatov
Tullastr. 32

73 Jahre: Rolf Amann
Freiburger Str. 8

73 Jahre: Günter Scholz
Bei den Erbhöfen 4

70 Jahre: Sigrid Pfeiffer
Otto-Brunfels-Str.18

88 Jahre: Anna Wissemann
Tennenbacherstr. 4

Stimmzettelvergabe an unserem Getränkestand. Tragen Sie Ihren Favoriten ein. Egal-ob „Wurst-Herby“, „Aal-Hinnerk“ oder einer ihrer Kollegen. Um jeweils 16.00 Uhr wird dann der Gewinner ermittelt sein. Dieser wird mit dem heiß begehrten Wanderpokal gekürt. Für die Mithilfe werden 5 der fleißigen Stimmzettel-Ausfüller ebenfalls belohnt mit prall gefüllten Körben aus dem Sortiment der Marktschreier. ■

Freiwilliges Soziales Jahr

Am Montag, 19. Mai, informiert Hannelore Müller vom DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz für den Arbeitskreis „Freiwilliges Soziales Jahr in Baden-Württemberg“ in einem Vortrag um 14.30 Uhr zum Thema „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)“. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77 statt. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es unter Telefon 0761-2710264 (BiZ) und zum Thema unter www.fsj-baden-wuerttemberg.de. ■

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grißheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ih-

nen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.

Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Vermietung von Praxisflächen im 1. OG im Neubau der Volksbank

Die Stadt Neuenburg am Rhein vermietet ab 01.07.2014 (Erstbezug) in der Metzgerstraße 1 Praxisräume mit einer Gesamtläche von ca. 172 m². Die noch verfügbare Fläche im 1. OG kann sowohl im Gesamten als auch teilweise angemietet werden. Ein Labor kann zusammen mit der Nachbarpraxis -Fachärzte für Allgemeinmedizin- genutzt werden. Gerne können Sie die Räume besichtigen.

Interessenten wenden sich bitte an:
Petra Bromberger
Telefon: 07631 791-158
Fax: 07631 791-23-158
E-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de

79 Jahre: Hermann Wehrle
Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Alexander Miller
Thuner Ring 48

78 Jahre: Bernhard Steinmitz
Beim Brestenberg 4

77 Jahre: Marie Fröhlich
Ensisheimer Str. 35

Grißheim:
72 Jahre: Siegfried Faller
Rheinstr. 15

Steinenstadt:
74 Jahre: Leonie Elsässer
St. Barbarastr. 9

76 Jahre: Ingrid Furler
Jägerweg 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Stadt rechnet mit einer positiven Jahresrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr 2013

Das voraussichtliche Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wird tendenziell gut ausfallen. Das berichtete Stadtkämmerer Peter Müller bei der Präsentation vor dem Gemeinderat.

Gegenüber dem Haushaltsansatz hat sich die Zuführungsrate von 1,178 Millionen Euro auf 3,5 Millionen Euro mehr als verdoppelt. Statt der geplanten Rücklagenentnahme von 39.000 Euro konnten in den Sparstrumpf der Stadt sogar 2,5 Millionen Euro gesteckt wer-

den, so dass sich die voraussichtliche Rücklage von 1,9 Millionen Euro auf nun 4,4 Millionen Euro erhöht hat. Es waren gute Zahlen, die Müller dem Neuenburger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen präsentieren konnte. Zu Beginn der Amtsperiode hat es noch ganz anders ausgesehen. In den Jahren 2009 und 2010 sorgten die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise noch dafür, dass die Stadt nach einem Jahrzehnt mit Nullverschuldung im kamerale Haushalt

2,2 Millionen Euro (2009) und 2,5 Millionen Euro (2010) an Krediten aufnehmen musste. „Der Gemeinderat hat ein gutes Ergebnis hingebracht, nachdem er 2009 gestolpert ist“, sagte Bürgermeister Joachim Schuster und meinte: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Müller erklärte das gute Ergebnis mit Mehreinnahmen von 230.000 Euro für die Kindergarten- und Kleinkindförderung im Finanzausgleich, ein Plus beim Einkommenssteueranteil von 370.000 Euro, eine Steigerung bei den Gewerbe-

steuereinnahmen um 370.000 Euro sowie einer Entschädigungszahlung von 400.000 Euro des Landes für die Inanspruchnahme von städtischen Grundstücken im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms. Die Stadt hat aber nicht nur mehr eingenommen sondern auch in einigen Bereichen weniger Ausgegeben. So wurden bei den Personalausgaben rund 300.000 Euro eingespart und durch die Gründung der Landesgartenschau GmbH wurden im städtischen Haushalt 230.000 Euro frei. mps

E-Bikes in Steinenstadt

Bis Ende Mai stehen zwei der beliebtesten E-Bikes auf der Ortsverwaltung in Steinenstadt zum Ausleihen bereit. Mit schicken E-Bikes übers Land zu radeln, Berge durch die elektrische Unterstützung „glätten“ oder den persönlichen Radius Dank dieser neuen Technologie erweitern: Das sind nur einige Vorteile der „Öko-Stromer“ von denen im jetzt wieder zwei Stück für die Steinenstadter Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen auf der Ortsverwaltung zur Verfügung stehen. Reservierungen nimmt der Ortsvorsteher Hans Winkler gerne telefonisch unter 0177/5810000 entgegen. Die Rahmenbedingungen zur kostenlosen Leihe finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre Stadtverwaltung



IT-Reisebüro Neuenburg pflanzt mit Kindern einen Baum

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 15. Mai, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de). Der nächste und vorerst letzte Termin zum Thema Deutsch-französische Berufsberatung findet am Donnerstag, 12.6.14 statt.

Die Klasse 2 b der Rheinschule in Neuenburg hat gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Ute Federer und Edith Heidinger am Dienstag, den 29.04. an einer „Wuhrloch-Putzete“, die von Norbert Selz organisiert wurde, teilgenommen. Initiiert wurde dies von „Reise-träume“, dem IT-Reisebüro Neuenburg. Wie kam es dazu? Gerade weil der Tourismus global sehr großen Schaden anrichtet - einerseits durch die Luftverschmutzung bei Flügen, andererseits durch die Schäden, die er bei Mensch und Umwelt hinterlässt, hat das IT-Reisebüro in Neuenburg entschieden,

sich im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz vermehrt zu engagieren. Der Stadtgärtner von Neuenburg, Herr Norbert Selz, hat diese Aktion von Beginn an unterstützt und maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Er stellte den kleinen und großen Helfern Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. Am Wuhrloch ging die Putzete los, ein Stück am Klemmbach entlang, durch die Stadt bis zum Glashaushaus. Mit großem Eifer sammelten die Kinder fast 50 Kilo Müll. Spielerisch wurden sie so an das Thema Umweltverschmutzung herangeführt.

Die Bäckerei Kirschner war durch facebook auf die Aktion aufmerksam geworden und stellte spontan belegte Brötchen für alle zur Stärkung bereit. Danach folgte der Höhepunkt der „Putzete“: Das IT-Reisebüro stiftete eine 6 Meter hohe Trauerweide, die durch Herrn Selz bereitgestellt wurde. Diesen, „ihren“ Baum pflanzten die Kinder am Klemmbach mit größter Begeisterung ein. Mit dieser Aktion haben sie zum Thema Nachhaltigkeit einen wichtigen Beitrag geleistet und können über die nächsten Jahre mitverfolgen, wie „ihr“ Baum davon Zeugnis ablegt.

Neuer FIT-Parcours wird eingeweiht

Neuenburg geht nicht nur zum Rhein, sondern bemüht sich auch um gute Rahmenbedingungen für Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness seiner Bevölkerung. Dies geschieht durch einen Maßnahmen-Mix zu den Themen Ernährung und Bewegung für Kinder und Erwachsene.

Ziel ist es, die Bewohner in ihren Lebenswelten zu erreichen und durch altersangemessene Angebote der Gesundheitsförderung in den verschiedenen Lebensabschnitten eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen.

Das neue Fitness-Training für alle Altersgruppen bietet:

- Ausdauer
- Kraft und Geschicklichkeit
- Gleichgewicht und Beweglichkeit
- Körperwahrnehmung und Entspannung

Am Samstag, 17. Mai 2014, 15.00 Uhr, wird der FIT-Parcours offiziell durch Bürgermeister Joachim Schuster seiner Bestimmung übergeben. Das Fitness-Insel-Training, kurz FIT genannt, beinhaltet vier Trainingsinseln mit je einem Trainingsschwerpunkt. Hierzu gehören Balance-FIT, Bauch & Rücken-FIT, Arm & Schulter-FIT und Bein-FIT. Dehnungsübungen sind an verschiedenen Stellen vorhanden. Eine Insel der Entspannung am Ende des Parcours mit den Schwerpunkten Atem-Entspannung, Qi Gong und progressiver Muskelentspannung rundet das ganzheitliche Outdoor-Training optimal ab. Alle Übungen entsprechen den aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Der Bewegungsparcours von 3,5 km Länge liegt nördlich des Wohnquartiers „Im Rohrkopf“ und ist zu Fuß ab Kreuzgrundweg (Kläranlage Westtangente) und mit dem Rad leicht zu erreichen. Parkmöglichkeiten in begrenzter Zahl befinden sich kurz vor dem Startpunkt des Parcours.

Das neuartige Fitness-Insel-Training motiviert durch ästhetisch ansprechende Geräte aus nachhaltigem und natürlichem Material aus der Region. Es spricht alle Sinne an und ist generationsübergreifend nutzbar, daher auch für die sportliche Betätigung der ganzen Familie sehr gut geeignet.

Die Übungen wurden bewusst in

sogenannten Bewegungsinseln konzentriert, um das gemeinsame Training in kleinen Gruppen (Kindergruppen, Schulklassen, Vereine etc.) zu fördern, da dies besonders motivierend ist und Spaß macht.

Die Fitness-Inseln sind mit Informationstafeln ausgestattet. Sie geben den Benutzern Hinweise und Anleitungen. Für Smartphone-Nutzer sind auf den Tafeln QR-Codes angebracht, die ab Juli 2014 zu Videos, Audiodateien sowie ausdrucksfähigen PDF-Dateien auf der Homepage www.neuenburg.de/fit-parcours führen.

Eröffnungsangebote

Samstag, 17. Mai, Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Fitness-Inseln und den Entspannungsbereich unter fachkundiger Anleitung zu entdecken.

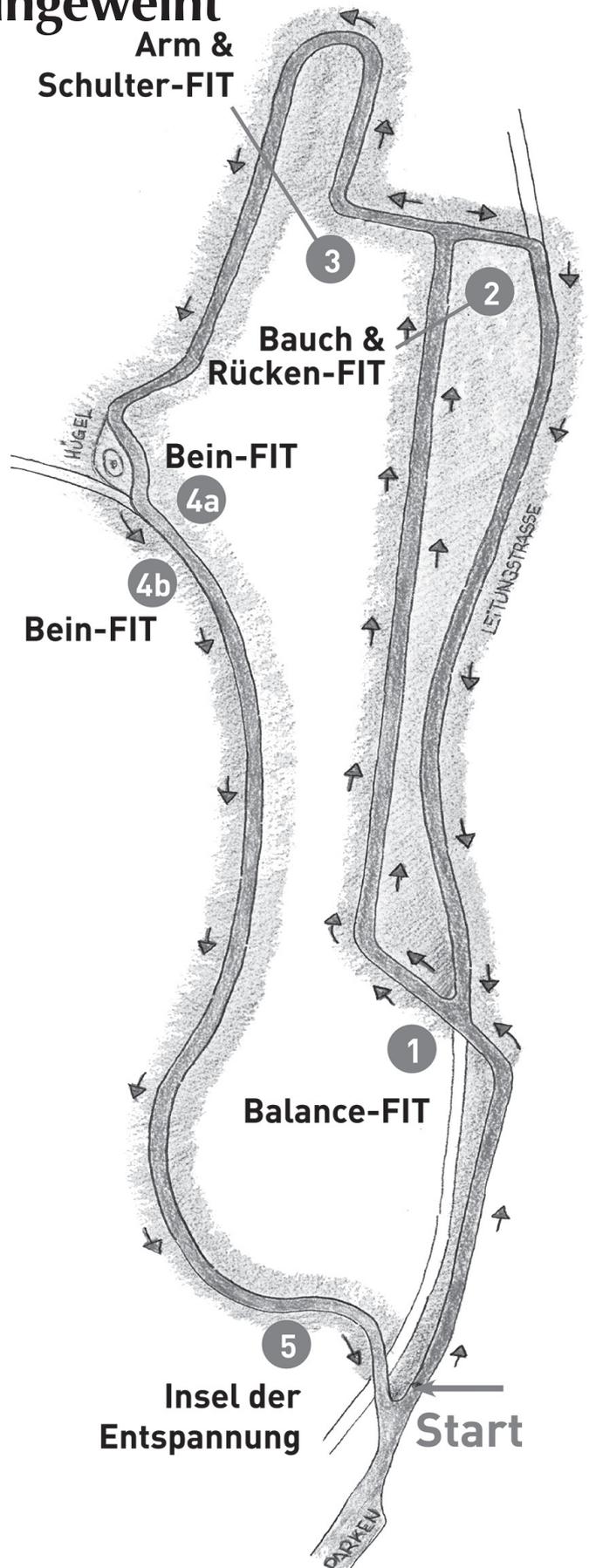
Hierzu gehören Übungsdemonstrationen und Anleitungen, individuelle Korrekturen und die Beantwortung von Fragen. Zur Expertengruppe gehören neben Vertretern des Sportinstituts der Universität Freiburg, Thomas Weiß, Dipl. Sportlehrer und Heilpraktiker sowie die Schülerinnen und Schüler im Sportprofil am Kreisgymnasium Neuenburg mit ihrer Sportlehrerin als Initiatoren des Projekts.

Am Samstag bewirbt die Sportprofil-Gruppe des Kreisgymnasiums im Anschluss an die Eröffnung mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Snacks und Fingerfood sowie Getränken bis 18.00 Uhr in der Grillhütte am Parkplatz.

Am Sonntag, 18.05.2014 finden von 14.00-17.00 Uhr ebenfalls Anleitungen an den verschiedenen Fitness-Inseln, Fitness-Checks und eine Fitness-Rallye für Kinder von 3-10 Jahren statt.

Die sportlichen Anleitungen, Entspannungsübungen und Fitness-Checks sind an diesem Wochenende kostenlos. Bewirbt wird am Sonntag von 14.00-17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, gegrillten Würstchen, Brezeln, Obstspießen und Getränken.

Parkmöglichkeiten stehen am Parkplatz bei der Kläranlage in begrenzter Zahl zur Verfügung. Der Parkplatz an der Grillhütte ist an diesem Wochenende für PKWs ab 12.00 Uhr nicht zugänglich. Es ist ratsam in Sport- oder lockerer Freizeitkleidung zu erscheinen. Am besten kommen Sie zu Fuß oder mit dem Rad!



Wegstrecke: 3,5 km

Gärtnergepflegtes Grabfeld als Antwort auf veränderte Bestattungskultur

Mit einem gärtnergepflegten Grabfeld will die Stadt Neuenburg auf die sich zunehmend ändernde Bestattungskultur reagieren. Kürzlich wurde das von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner projektierte Grabfeld offiziell an die Stadt übergeben. Die Kosten beziffert die Genossenschaft auf rund 20000 Euro. Mit diesem Grabfeld wollen Stadt und Friedhofsgärtner Angehörigen ein gepflegtes Umfeld für die Trauerarbeit geben.

In die Friedhofskultur ist Bewegung gekommen. Das machte Bürgermeister Joachim Schuster bei der offiziellen Eröffnungsfeier deutlich. Immer häufiger seien die Angehörigen eines Verstorbenen über das ganze Bundesgebiet, manchmal sogar weit über Europa hinaus verstreut, gab er zu bedenken. Damit wird nach Ansicht Schusters deutlich, dass die Grabpflege für die Hinterbliebenen schier nicht mehr zu leisten sei. Die Folge: Immer öfters beobachte die Verwaltung, dass Gräber verwildern oder zumindest über lange Zeitabschnitte ungepflegt erscheinen. „Die Menschen wollen deshalb noch zu Lebzeiten wissen, dass ihr künftiges Grab gepflegt wird“, betonte der Bürgermeister. Als Alternative zu einem Begräbnis in einem Friedwald könne das gärtnergepflegte Grabfeld ein entsprechendes Konzept sein.

Das Engagement der Friedhofsgärtner-Genossenschaft sei da der Stadt sehr entgegengekommen, freute sich Schuster. Im vergangenen Jahr habe der Gemeinde-



rat zur Realisierung den Weg ebnet, alle Friedhofsgärtner auf der Gemarkung über das Vorhaben informiert. Die beiden Gärtnereibetriebe von Gerhard Hugenschmidt aus Bad Bellingen und die Zähringer Blumenstube in Neuenburg gestalteten das Grabfeld, das über weitere Reserveflächen verfügt. Der Grundgedanke, so führt Bürgermeister Joachim Schuster weiter aus, sei ein stimmungsvoll gestaltetes und dauerhaft gepflegtes Grabfeld, wo die Angehörigen zur Trauer eine Anlaufstelle haben aber sich nicht selbst um die Pflege kümmern müssten.

„Die Übergabe ist für uns ein besonderer Moment“, stellte Thorsten Baege, stellvertretender Geschäftsführer der Genossenschaft

und Planer des Neuenburger Projektes fest. Besonders die Friedhofsgärtner stellten in jüngster Zeit ein Wandel bei der Friedhofskultur fest. Mittlerweile existierten fast 300 Anlagen dieser Art in Baden, freute sich der Diplom-Ingenieur für Gartenbau. „Es ist für die Angehörigen gut zu wissen, dass der Verstorbene in einer würdevollen Umgebung beigesetzt wird“, berichtete Baege.

In dem Grabfeld inklusive der noch brach liegenden Reservefläche können rund 100 Personen entweder über eine Erd- oder über eine Urnenbestattung beigesetzt werden. Das Konzept erläuterte Gerhard Hugenschmidt: „Wir haben sehr schöne Pflanzen und Sträucher gepflanzt, das Grabfeld

mit einem Weg durchzogen.“ Die Namen der Beigesetzten auf dem für Urnenbeisetzungen reservierten Feld werden in eine Steinstele oder in einen Granitstein gehauen. Die Granitsteine werden zu einer kleinen Mauer aufgeschichtet.

Auf dem für Erdbestattungen und Wahlgräber reservierten Teilfeld können individuelle Grabsteine aufgestellt und zusätzlicher Blumenschmuck geordert werden. Eine Abtrennung der Grabfelder sei allerdings nicht vorgesehen. Neben den üblichen Bestattungskosten fallen entsprechende Pflegekosten an, teilt die Genossenschaft mit.

Je nach Grabart muss von einem jährlichen Preis von 88 bis 259 Euro ausgegangen werden. mps ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Flurneuordnung und Landentwicklung: Umzug in die Gemeinsame Dienststelle (GDS)

Der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung wechselt seinen Dienstsitz nach Freiburg. Mit der im Jahre 2009 zwischen den beiden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen geschlossenen Vereinbarung wurde die GDS Flurneuordnung geschaffen. Die GDS nimmt die Aufgaben der Flurneuordnung gemeinsam für beide Landkreise wahr.

Im Mai werden die bisherigen drei Einheiten

- der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (bisher in Breisach)
- das Amt für Flurneuordnung des Landkreises Emmendingen (bisher in Emmendingen) und
- das sogenannte Poolteam des Landes Baden-Württemberg (bisher in Freiburg)

räumlich zusammengeführt und in die GDS Flurneuordnung, Berliner Allee 3A, 79114 Freiburg einziehen.

Der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung wird ab dem 05. Mai in den neuen Räumlichkeiten der GDS unter der Telefonnummer: 0761/2187 – 9540 oder E-Mail: flurneuordnung@lkbh.de für Sie erreichbar sein. ■

Putzfrau Ilona goes Onleihe

Komödiantisch-unterhaltende Darbietung zur Ausleihe digitaler Medien mit der Künstlerin Constance Debus, SommerhausEvents Berlin: Kann man auch Bücher ohne Papier lesen? In den Onleihe-Bibliotheken schon! Putzfrau Ilona erklärt den Weg in die wunderbare Welt der Onleihe. Und da Ilona ein echter Bücherfan ist, gibt es immer wieder kleine Ausflüge in die große Welt der Literatur. Die Komödiantin und Mime-Künstlerin Constance Debus sorgt für einen turbulenten Wechsel zwischen E-Book und P-Buch und informiert auf ihre direkte Weise, wie die neue Technik zum Lesevergnügen verhilft. Die Veranstaltung findet statt in der Stadtbibliothek Neu-



enburg am Dienstag, 13. Mai um 19.00 Uhr. Eintritt im Vorverkauf: 4 Euro incl. Getränk, an der Abendkasse: 6 Euro incl. Getränk. Und in

der Mediathek Müllheim am Mittwoch, 14. Mai um 20.00 Uhr, Eintritt im Vorverkauf: 4 Euro, an der Abendkasse: 6 Euro. ■

Blaulicht und Martinshorn müssen sein

Stellen Sie sich vor:

Sie wohnen beim Feuerwehrhaus oder an der Hauptstraße. Nachts um 3.00 Uhr fährt mit tatü-tata und Riesenkrach die Feuerwehr an ihrem Haus vorbei. Sie werden wach!

Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen oder
- die werden doch nicht zu uns kommen oder
- sind alle unsere Kinder zu Hause oder
- müssen die so einen Krach ma-

chen und mich in meiner wohlverdienten Nachtruhe stören!

Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben und Tod, über kleines Feuer oder Großbrand mit riesigem Sachschaden. Darum muss die Feuerwehr im Schadensfall möglichst rasch an der Einsatzstelle sein. Und dabei helfen ihr die Sonderrechte nach § 35 Straßenverkehrsordnung. Diese können aber nur in Anspruch genommen werden mit Blaulicht und Martinshorn. Es ordnet an: „Alle übrigen Verkehrsteilnehmer ha-

ben sofort freie Bahn zu schaffen.“ Das Blaulicht allein ist hierfür unzulässig.

Stellen Sie sich vor, dass diese „krachmachenden“ Feuerwehrleute vor 5 Minuten noch selbst in ihren Betten waren – wie Sie. Um 6.00 Uhr wieder zur Arbeit müssen – wie Sie. Die nächsten 2 oder 3 Stunden nicht mehr schlafen werden (was oftmals auch für die Familien gilt).

Ihre Feuerwehr – Tag und Nacht für Sie einsatzbereit – dankt Ihnen für Ihr Verständnis. ■

Sprechstunden Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 14.05.2014 und am 21.05.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Hinweise für Arbeitnehmer zum Wegfall der Lohnsteuerkarte

Seit dem 1. Januar 2014 ist die Einführungsphase der Elektronischen Lohnsteuerabzugs-Merkmale (ELSTAM) abgeschlossen. Zukünftig ist die Vorlage einer Lohnsteuerkarte oder einer entsprechenden Ersatzbescheinigung beim Arbeitgeber nicht mehr erforderlich.

Die ELSTAM eines Arbeitnehmers (z.B. Steuerklasse) werden seinem Arbeitgeber elektronisch bereitgestellt.

Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, diese abzurufen (§39e Abs. 4 Satz 2 EStG); dafür benötigt er vom Arbeitnehmer die Identifikationsnummer und das Geburtsdatum. Eine Papierbescheinigung

benötigt er hierfür nicht.

Auch die Vorlage eines sogenannten ELSTAM-Ausdrucks der Finanzverwaltung ist als Nachweis der Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr erforderlich. Damit besteht auch keine Notwendigkeit mehr z.B. aufgrund von Heirat, Änderung der Religionszugehörigkeit oder Geburt eines Kindes beim Finanzamt wegen einer Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale vorzusprechen. Die Daten werden automatisch über die Meldebehörden in die elektronische Datenbank eingespielt.

Eine „Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug“ wird nur noch ausgestellt, wenn dem Arbeitgeber die ELSTAM aus technischen Gründen

Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zeigt anlässlich der Europäischen Protesttage zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am Donnerstag 15. Mai, 2014, um 19.00 Uhr, im Josephskino Joki in Bad Krozingen (Basler Straße 1) den Film: The Sessions - Wenn Worte berühren. Wenn Worte berühren ist eine Filmkomödie aus dem Jahr 2012. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte, die Mark O'Brien 1990 mit dem Artikel „On Seeing a Sex Surrogate“ niederschrieb. Der Regisseur Lewin macht daraus einen so optimistischen und warmherzigen Film frei von jeglichem Zynismus, dass die berührende Geschichte die erzählerischen Schwächen größtenteils überdeckt. Der BehindertenBeirat wird sich vor der Veranstaltung kurz vorstellen und freut sich über zahlreiche Besucher. ■

Kurse in Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung

Die Musikschule Markgräflerland bietet zwei Kurse für Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung an in der Johanniterschule Heitersheim, Johanniterstr. 51. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei der Musikschule Markgräflerland in Schliengen. Tel. 07635-8246881 oder Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de. ■

elektronisch nicht zutreffend mitgeteilt werden können. In diesen Fällen erhalten die Arbeitnehmer die Bescheinigung mit dem zutreffenden ELSTAM, um den richtigen Lohnsteuerabzug sicherzustellen und einen finanziellen Nachteil zu vermeiden.

Diese Bescheinigung ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Alle künftigen Änderungen der ELSTAM müssen auf dieser Bescheinigung eingetragen werden – solange bis die ELSTAM dem Arbeitgeber elektronisch zur Verfügung gestellt werden können. Auch geänderte Bescheinigungen sind dem Arbeitgeber vorzulegen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de ■

Was nun, Herr Kommissar? – Kriminaloberkommissar Frank Erny beantwortet Fragen zum Einbruchschutz

Der Polizei macht derzeit die negative Entwicklung beim Wohnungseinbruchdiebstahl schwer zu schaffen. Dieser klassische Kriminalitätsbereich hat in Baden-Württemberg mit 31,8 Prozent auf 11.295 Fälle stark zugenommen. Im vergangenen Monat wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg 133 Wohnungseinbrüche von der Polizei aufgenommen, es gab ähnlich viele Einbrüche wie im Monat zuvor. Der Schwerpunkt liegt hier im Rheintal von Emmendingen bis ins Markgräflerland.

Das Referat Prävention im Polizeipräsidium Freiburg hat sich der Thematik angenommen und beantwortet in den nächsten Wochen die wichtigsten Fragen zum Deliktsbereich Wohnungseinbruch. Die Verhaltensempfehlungen erläutern das Vorgehen der Täter, geben Tipps, wie man sich verhält, damit es gar nicht zum Einbruch kommt oder zeigen auf, was man während des Einbruchs und danach machen sollte. Zum Abschluss der fünfteiligen Reihe gibt es wichtige Tipps zur technischen Sicherung von Haus und Wohnung.

Die polizeiliche Kriminalprävention will durch Aufklärung verhindern, dass es überhaupt zu sol-

chen Einbrüchen kommt. Hierzu werden Vorträge gehalten, aber auch in den Medien werden die Erkenntnisse der Ermittler dargestellt. Von den Mitarbeitern des Referats Prävention erhält der interessierte Bürger kostenlose Beratung, auf Wunsch auch zu Hause.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 0761 29608-25 oder per e-mail unter freiburg.praeventio@polizei.bwl.de.

Letzte Woche hat Frank Erny über die Möglichkeiten zur Vermeidung



von Einbrüchen informiert, heute geht es um das richtige Verhalten, wenn gerade bei Ihnen eingebrochen wird.

Ich kehre nach Hause zurück und stelle fest, dass bei mir eingebrochen wurde. Was soll ich tun?

- Sie müssen zunächst damit rech-



nen, dass sich die Täter noch im Haus befinden können. Unternehmen Sie nichts, was sie gefährden könnte und informieren Sie sofort die Polizei über die Notrufnummer 110.

Muss ich damit rechnen, dass ein Einbrecher bei meiner Anwesenheit Gewalt gegen mich anwendet?

- Nein, Fälle dieser Art haben wir bislang nicht zu verzeichnen.

Ich wache nachts auf und bemerke, dass sich Einbrecher im Haus befinden. Was soll ich tun?

- Machen Sie den Täter darauf aufmerksam, dass sich jemand im Haus befindet. Schalten Sie das Licht ein und rufen dem Täter zu, dass Sie die Polizei verständigt haben. Ein Telefon oder Handy sollten sie immer am Bett haben um schnellst möglich Hilfe holen zu können.

Ich würde den Einbrecher am liebsten in die Flucht schlagen und hierfür auch körperliche Gewalt anwenden. Gibt es da rechtliche Einschränkungen?

- Sie sollten nie die Konfrontation mit dem Täter suchen. Ein Täter hat immer ein Einbruchswerkzeug dabei, das er ohne weiteres als Waffe einsetzen kann. Der Täter hat kein Interesse sich mit Ihnen auseinander zu setzen, sondern ist nur daran interessiert, Ihnen etwas zu entwenden. Daher wird er möglichst schnell fliehen um sich Ihrem Zugriff zu entziehen.

Generell haben Sie bei einem Angriff auf Ihre körperliche Unversehrtheit gem. §32 StGB das Not-

wehrrecht.

Wird ein Täter nach einem Einbruch bei mir nochmals einsteigen?

- Fälle, die in einem engen zeitlichen Zusammenhang stehen, sind uns nicht bekannt. Dies liegt sicherlich daran, dass der Täter mit schwierigeren Einstiegsbedingungen rechnen muss, da Sie und auch Ihre Nachbarn durch den Einbruch sensibilisiert sind und mit der Verständigung der Polizei meist auch eine Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle einhergeht.

Während meiner Abwesenheit wacht mein Hund darüber, dass niemand einbricht. Gibt es Fälle bei denen trotz Anwesenheit eines Hundes eingebrochen wurde?

- Im letzten Jahr wurde in etwa 20 Fällen eingebrochen, obwohl sich in der Wohnung oder dem Haus ein Hund aufgehalten hat. In zwei dieser Fälle wurde der Hund in einen Raum gesperrt, in zwei weiteren Fällen wurde der Hund in einen wehrlosen Zustand versetzt. In vier Fällen führten die Täter die Tat trotz Anwesenheit eines Hundes aus.

Bitte bedenken Sie auch, dass Sie mit dem Hund manchmal auch außer Haus sind. Ein Hinweis auf den Hund (z.B. mit einem Schild) sollte immer erfolgen, ein Hund in der Wohnung hat grundsätzlich eine abschreckende Wirkung auf den Täter.

Im nächsten Beitrag rät Kriminaloberkommissar Frank Erny, wie man sich verhält, nachdem eingebrochen wurde.



Streicherklasse besuchte das Seniorenzentrum

Die Streicherklasse der Rheinschule Neuenburg unter der Leitung von Johanna Seib erfreute die Bewohner des Seniorenzentrums St. Georg mit einem kleinen vorösterlichen Konzert. Die Kinder präsentierten souverän ihre gelernten Stücke und bekamen viel Beifall. Besonders die alten Kinderlieder und das Russische Lied gefielen den Zuhörern sehr. ■

Aktions-Wochenmarkt am 10. Mai auf dem Rathausplatz

Mit dem Thema Balkon-, Garten-, Geranienzeit und Muttertag setzt der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein seine Folge „Der Aktion-Wochenmarkt“ fort.

Die Aktions-Wochenmärkte sind über das ganze Jahr verteilt und werden rechtzeitig in der Stadtzeitung und in der Tagespresse be-

kannt gegeben. Die Ware auf dem Markt ist thematisch der Jahreszeit angepasst. So wird auf dem Rathausplatz am Samstag, 10.05.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein großes Sortiment an Balkon und Gartenblumen sowie Gemüsepflanzen erhältlich sein. Mitgebrachte Blumenkästen und Schalen werden auf Wunsch direkt auf dem Markt fachmännisch an-

gepflanzt. Zusätzlich zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stände mit Geschenkartikel zum Muttertag geben. Die Wochenmarktbesucher bieten an diesem Markttag Sonderangebote an. Auch die Gartenwirtschaften auf dem Rathausplatz haben geöffnet und freuen sich, wenn sich die Marktkunden vor oder nach dem Einkauf bei ihnen einfinden. ■

Solarbatterien: Sonne für Tag und Nacht

Privatpersonen, die kleine Hauskraftwerke wie zum Beispiel eine Fotovoltaik-Anlage haben, produzieren Solarenergie. Den produzierten Strom speisen sie meist gegen Vergütung ins öffentliche Netz ein und treiben somit auch die Energiewende voran. Doch die Rahmenbedingungen ändern sich und die Fördersätze für den eingespeisten Solarstrom sinken stetig. Energieexperten raten den Eigenverbrauch zu erhöhen und möglichst viel vom Ökostrom selbst zu verbrauchen.

Wenn die Sonne untergeht, wird kein Strom mehr produziert, die benötigte Menge Strom im Haushalt wird aber größer. Ein Solarstromspeicher kann hier Abhilfe schaffen. Technisch funktioniert das wie bei einer Autobatterie. Der Strom wird in chemische Energie umgewandelt und erst bei Bedarf wieder abgerufen.

Batteriespeichersysteme (Blei- und Lithium-Ionen-Batterien) machen es möglich. Bleibatterien sind zwar billiger, haben aber weniger Speicherkapazität und sind nicht um-

weltfreundlich. Lithium-Ionen-Akkus sind technisch besser, aber auch teurer.

Diese Speicher-Lösungen werden seit Mai 2013 auch vom Staat gefördert und für Privatleute bezuschusst. Auch der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova bietet seinen Kunden ein Förderprogramm an. Einzelheiten unter badenova.de/foerderprogramme. Weitere Informationen zum Thema Speicherlösungen findet man auch auf der Internetseite der KfW-Förderbank. ■

Wir machen den Garten sommerfit



Unter diesem Motto stand die jährliche Gartenaktion der Kinderkrippe Bierlehof, welche immer im Frühling gemeinsam mit den Eltern auf dem Programm steht.

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am Samstag, dem 12. April etliche engagierte Eltern, Kinder und Erzieherinnen, um dem Garten der Kinderkrippe einen neuen Glanz zu verpassen. Viele fleißige Hände rupften Berge von Unkraut, banden unzählige Weiden am Weidentunnel ein, verteilten Unmengen von Rindenmulch und brachten das Kräuterbeet und den Barfußpfad auf Vordermann. Auch Holzbänke und Tische wurden abgeschliffen und erhielten einen neuen Anstrich. Die Highlights der Gartenaktion waren sicherlich die Anlieferung eines Spielhauses für die Kinder sowie der Aufbau eines neuen Gartengerätehauses.

Die Erzieherinnen der Kinderkrippe Bierlehof möchten sich an dieser Stelle nochmals bei allen helfenden Eltern für das tolle Engagement und die Mitarbeit bedanken.

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt vom 15.05. bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr. ■

Rheinschule: Vorstellung der Nachmittagsangebote für das Schuljahr 2014/15

Am Samstag, den 10. Mai 2014 findet um 10.00 Uhr in der Rheinschule die Vorstellung der Nachmittagsangebote statt. Alle Eltern, die ihr Kind zur „Offenen Ganztagschule“ angemeldet haben, erhalten einen Einblick über die zahlreichen AG-Angebote. An diesem Tag können auch die Wunschlisten für das Schuljahr 2014/15 ausgefüllt werden. Die Kinder sollten bei der AG-Auswahl beteiligt werden, da die Anmeldung immer für ein Schuljahr verbindlich ist. Ein Wechsel des AG-Angebots im laufenden Schuljahr ist nicht möglich. Die Eltern der Klasse 2c verkaufen bei dieser Veranstaltung Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Reinerlös ist für die Klassenkasse bestimmt. ■

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Natur und Landschaft: EU lässt Kartierungen anfertigen

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Seit dem Erlass dieser Richtlinie im Jahr 1992 und deren Umsetzung in Bundes- und Landesrecht hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Die zu schützenden Gebiete (Natura 2000-Gebiete) wurden an die europäische Kommission gemeldet und vielerorts sind Managementpläne zur Pflege der Gebiete in Arbeit.

Ergänzend dazu ist Deutschland verpflichtet der Europäischen Kommission alle 6 Jahre über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der Lan-

desanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW):

www.lubw.baden-wuerttemberg.de --> Natur- und Landschaft --> Natura 2000 --> Berichtspflichten und Monitoring --> FFH-Richtlinie. Seit 2010 wird durch private Fachbüros im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2014 und 2017 in der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. den Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt im Vorfeld nicht genannt werden kann. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen. ■



Ostergarten im Kindergarten St. Josef

Vor den Osterferien durften alle Kinder im Kindergarten den Ostergarten besuchen. Die Erzieherinnen hatten im Turnraum die Ostergeschichte mit vielen schönen Materialien bildlich dargestellt. Vom Einzug in Jerusalem zur Fußwaschung und dem letzten Abendmahl bis hin zum Garten Gethsemane konnten die Kinder die einzelnen Stationen betrachten und verinnerlichen. Als Symbol haben alle Kinder in diesem Jahr eine Osterkerze selbst gestaltet. Diese wurden von Herrn Pfarrer Ganz in der Kirche gesegnet. Nach den Ferien durften die Kinder ihre Kerze mit nach Hause nehmen. ■

Betreuungsangebote für Senioren

Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Müllheim bietet seit einigen Jahren auch in Neuenburg verschiedene interessante Angebote für Senioren mit und ohne Hilfebedarf an. Angeboten werden Freizeitaktivitäten mit Fahrdienst wie Spiel- und Singnachmittage sowie Ausflüge. Auch die Betreuung in der Gruppe oder zuhause bietet das DRK für Senioren mit einer Demenzerkrankung oder anderen Gedächtnisstörungen an. Die Geselligkeit und Abwechslung vom Alltag bei gemeinsamen Ak-

tivitäten stehen dabei im Vordergrund. Die Betreuungsgruppe des DRK trifft sich freitagnachmittags im Fridolinhaus in Neuenburg, wo man gemeinsam Kaffee trinkt, spazieren geht, singt und spielt. Man kann hier einen älteren Angehörigen, den man entweder nicht mehr allein lassen will oder aber der sonst sehr viel allein ist, für ein paar Stunden in gute und professionelle Hände geben. Nähere Informationen erhalten sie bei Susanne Schmitz, Tel.07631-1805-0, vom Deutschen Roten Kreuz in Müllheim. ■

Leiter für Schach-AG an der Rheinschule Neuenburg gesucht

Die Rheinschule sucht schachbegeisterte Jugendliche, Eltern oder Senioren, die im kommenden Schuljahr die Leitung unserer Schach-AG übernehmen möchten. Interessenten sollten in der Lage sein, freundlich, geduldig und zuverlässig unseren Grundschulern das Schachspiel beizubringen. Der

Unterricht findet immer donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr statt. Planung und Durchführung des Unterrichts werden vom Schachclub Heitersheim unterstützt. Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07631/700-250 oder Ihre Mail an rheinschule.neuenburg@gmx.de. ■



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 18. Mai 2014.
 Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

Veranstaltungen der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Gymnastik für den Rücken, Stretching und mehr

Wer kennt das Problem nicht - Stress aus Beruf und Alltag lassen Rücken, die Schultern und den Nacken schmerzen. Das ist nicht nur störend, sondern beeinträchtigt nachhaltig das eigene Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Im angebotenen Kurs kommen

nach einer Aufwärmphase zahlreiche Übungen zur Anwendung, durch die sich Verspannungen lösen und die Muskulatur sowohl gedehnt, als auch gekräftigt wird. Es entsteht das Bewusstsein für eine deutlich verbesserte Haltung, was den Rücken entlastet und vorbeugend wirkt. Bitte ein Handtuch mitbringen. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst 8 Termine, beginnt Montag, 26. Mai und findet jeweils montags von 19:00 - 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 610131

Aktive Vereine



Atomics II gewinnen gegen Schriesheim

Die ersten beiden Heimspiele der Neuenburg Atomics in der 2. Bundesliga Süd fielen buchstäblich ins Wasser. Durch die Regenfälle von Freitag auf Samstag stand das Spielfeld in Neuenburg unter Wasser und eine reguläre Durchführung der Begegnungen wäre nicht möglich gewesen. Der Nachholtermin wird noch bekannt gegeben. Bei Sonnenschein am Sonntag spielte dann zuerst die Atomics Schülermannschaft gegen die Mannheim Tornados. Die Atomics Youngsters konnten eindeutig mit 13:1 gewinnen. Am Nachmittag spielte dann die zweite Mannschaft der Atomics in der Ver-

bandsliga gegen die Schriesheim Raubritter. Das Spiel war von Beginn an sehr spannend. Die Atomics gingen zwar mit 4:1 in Führung, die Gäste konnten dann aber ausgleichen und mit 4:5 lagen die Atomics plötzlich zurück. Erst im 9. Inning, bei der letzten Schlagchance, drehten die Atomics das Spiel und gewannen am Ende mit 6:5. Am kommenden Samstag, 10. Mai um 11.00 Uhr spielt die Atomics Schülermannschaft gegen die Ladenburg Romans. Um 13.00 Uhr folgt dann das Spiel der Jugendmannschaft gegen die Ellwangen Elks im Atomics Baseballpark Neuenburg. ■

Sommer-Jahreskonzert der Neuenburger Sänger

Die Sänger vom MGV Neuenburg laden zu Ihrem Jahreskonzert am Samstag 31. Mai um 20.00 Uhr in das Stadthaus in Neuenburg ein. Zusammen mit dem Männergesangsverein Zuzingen und dem kleinen Chor vom MGV gestalten wir das Programm. Die Besucher erwartet ein besonderes musikalisches Programm. Wir laden alle unsere Freunde und Gönner aus Nah und Fern dazu ein, und würden uns über viele Besucher freuen. Karten gibt es im Vorverkauf beim Modehaus Buck, sowie bei den Sängern. Im Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse Euro. ■

Plooggeister

Am 16.05.2014 findet um 20.00 Uhr im Camping Platz Neuenburg unsere Mitgliederversammlung statt. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Maiandacht
Am 23. Mai treffen wir uns um 18.45 Uhr mit den Kolpingsfamilien des Bezirkes „Oberer Breisgau“ in der Heilig-Kreuz-Kapelle zu einer Maiandacht. Anschließend lassen wir den Abend gemütlich ausklingen (bei schönem Wetter an der Kapelle, sonst im Kolpingraum). Die Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen. ■

Termine aktuell

Bis Sonntag, 11.05.2014

Hamburger Fischmarkt, Rathausplatz

Freitag, 09.05.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Grand Budapest Hotel, Kino im Stadthaus

Samstag, 10.05.2014

Anglerhock der Angelfreunde, Baggersee in Steinstadt

Samstag, 10.05.2014,

8.00 bis 12.00 Uhr Der Aktions-Wochenmarkt, Motto: Balkon-, Beet- und Sommerblumen, Rathausplatz

Dienstag, 13.05.2014,

19.00 Uhr Putzfrau Ilona goes Onleihe, Stadtbibliothek

Donnerstag, 15.05.2014,

19.30 Uhr: Politik-Stammtisch. Der CDU-Stadtverband, Ratskeller, Bahnhofstraße 1. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich willkommen.

Termine außerhalb

Samstag, 10.05.2014, 13.00 bis 16.00 Uhr: Aktionstag mit dem Thema: Gerätetherapie beim schwachen Herz! In der Aula des Universitäts-Herzzentrums in Bad Krozingen

Donnerstag, 15.05.2014, 14.00 bis 19.00 Uhr: Blutspendeaktion, Deutsches Rotes Kreuz, Bürger- und Gästehaus in Schliengen ■

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen:

Ortsverwaltung Grißheim,

Telefon 07634/2240:

Mittwoch: 9.00 bis 10.30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin Frau Schmidt:

Dienstag: 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 7.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch und Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Ortsverwaltung Steinstadt,

Telefon 07635/1087:

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Herr Winkler:

Montag: 9.00 bis 10.30 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr

Verwaltungsstelle Zienken,

Telefon 0763/72001:

Mittwoch: 11.00 bis 12.00 Uhr ■

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschlaufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden. ■

1. Mai-Wanderung der Storzä war ein Riesenerfolg

Fast 30 Mitglieder nahmen mit Kind und Kegel an der diesjährigen Mai-Wanderung teil. Petrus meinte es gut mit uns und ließ nur gegen Ende einen kurzen Schauer auf uns niedergehen. Unser erster Stopp war beim 1. Mai-Hock der Riesirutscher, anschließend besuchten wir den Hock der Handharmonikafreunde, genossen zwischendurch noch ein Eis im Dolce-Amaro und getreu nach dem Motto: grillen, chillen, Bierchen killen endete unser Ausflug am Pavillon der Alte Herren. Hier stießen noch ein paar wasserscheue Storzä hinzu, so dass wir schlussendlich mit



über 40 Mitglieder feiern konnten. Vielen Dank an alle für den tollen Tag!

Vorschau: Die Lager-Putzete sowie unsere Generalversammlung am 28.05. im Löwensaal des Gasthau-

ses Krone stehen an. Bitte Homepage/Rundmails beachten! Weitere Infos folgen in Kürze!

Narrenzunft D' Rhiischnooge

Am Freitag, 23.5. findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube der Rhiischnooge die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten wie dem Bericht über die Zunftarbeit und des Rentmeisters stehen Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Anträge an die Versammlung sind bis spätestens 15.05. an die Kanzlerin Simone Moos zu richten. Die Narrenzunft freut sich, alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Interessierten und Freunde des Vereins an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 14. Mai 2014, um 16.00 Uhr, findet unser monatliches Treffen im „Ratskeller“ in Neuenburg statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Vorankündigung: Im Juni machen wir eine Ausflugsfahrt mit dem Bus. Näheres am 14. Mai und in der Stadtzeitung.

Förderkreis Handball

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreis Handball e.V. Neuenburg findet am Dienstag, den 13. Mai um 19.30 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Neben den Tätigkeitsberichten stehen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an. Alle Mitglieder und alle Handballfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Maiwecken der Trachtenkapelle

Für die Musikkapellen im Lande ist der Beiname des Ersten Mais „Tag der Arbeit“ stets wörtlich zu nehmen. Der Tag, an dem Arbeitnehmer die Erringung des Achtstundentags feiern und erst einmal ausschlafen, beginnt für die Musikanten in vielen Gemeinden schon im Morgengrauen. Teilweise trifft man sich um sechs Uhr, um das traditionelle Maiwecken zu begehen und Märsche schmetternd durch die morgendlichen Straßen zu ziehen. Die Trachtenkapelle Steinen-

stadt war zwar auch dieses Jahr nicht ganz so früh dran – um halb neun ging es am Donnerstag los – doch dafür war die Tour auch erst nach zwölf Uhr Mittags nach einem letzten Ständchen am Feuerwehrock beendet. Dreieinhalb Stunden – das ist länger als jedes Konzert.

Da freut man sich natürlich, wenn auch einige Anwohner trotz Feiertag früh aufstehen und Vesperstationen vorbereiten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Hannes Schirmeier, der wieder einmal

als Fahrer bereit stand und uns das Marschieren ersparte. Zwar war es nicht ganz einfach, für alle MusikerInnen und das Schlagzeug auf dem Wagen ausreichend Platz zu finden. Doch spätestens als der Himmel seine Pforten öffnete, waren alle für das Dach über dem Kopf dankbar.

Ausblick: Am Sonntag, 11. Mai, begleitet die Kapelle die Kommunion vor und in der steinenstädter Kirche mit einigen Musikstücken. Am 1. Juni ist sie zu Gast auf dem Musikfest in Wettelbrunn.

Schwimmer der SG in Slowenien

Schon seit Jahren führt der Bezirk Oberrhein in den Osterferien ein Trainingslager für Bezirksvereine durch. Dieses dient dem Ausdauertraining und ist als Einstimmung auf die Langbahnsaison gedacht. Ziel dieses Jahr war das slowenische Koper am Golf von Triest. Neben Sportlern aus anderen Vereinen nahmen dieses Jahr 10 Schwimmerinnen und Schwimmer der SGBN daran teil. Unter der Leitung der beiden Trainer Peter Franz und Karlheinz Schlegel, gleichzeitig Organisator des Trainingslagers, legten die Teilnehmer zwischen 55 und 65 Kilometer zurück, je nach Alter und Leistungsvermögen, sowie jeweils Kraft und Gymnastikeinheiten. Obwohl sich anfangs einige auf der langen Bahn schwer taten, haben die meisten sehr gut mitgezogen. Als Belohnung und zur Regeneration, gab es Mitte des Trainingslagers einen frei-

en Nachmittag, welcher von allen zu einem ausgedehnten Besuch im Kernort genutzt wurde. Neben dem Training unter der Tragflüthalle haben die meisten auch die Adria für einen kurzen Aufenthalt aufgesucht. Leider mussten sie fest-

stellen, dass diese erst erfrischende 15/16 Grad Wassertemperatur hatte. Auch wenn die Trainingstage in Koper sehr anstrengend waren, hatten die meisten viel Spaß und hoffen, dass die Anstrengung weiterhin mit Erfolgen belohnt wird.



Musikverein „Eintracht“ Grißheim

Maiwecken

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Grißheimer Bevölkerung, für die großzügige Unterstützung beim diesjährigen Maiwecken, recht herzlich bedanken.

Wertungsspielen in Achern

Der Musikverein Grißheim unter der Leitung von Paul-Johannes Burgert nimmt beim Wertungsspiel des ARMV in Achern teil. Wir spielen am Sonntag den 18. Mai um 10.00 Uhr in der Mensa des Gymnasiums in Achern. Wir werden am Wertungsspiel in der Mittelstufe antreten und hoffen auf ein sehr gutes Ergebnis. ■



FC Neuenburg

Am vergangenen Sonntag, 04.05.14 war die erste Herrenmannschaft zu Gast beim SV RW Glottertal und gewann mit 2:3. Die zweite Herrenmannschaft empfing am Samstag, 03.05.14 die DJK Schlatt im heimischen Rheinwaldstadion und gewann ebenfalls mit 3:1. Die dritte Herrenmannschaft spielte am Samstag, 03.05.14 gegen die Reserve der DJK Schlatt und trennte sich nach

90 Minuten mit einem 1:1. Unsere Frauenmannschaft empfing am Sonntag, 04.05.14 den Tabellenführer aus Denzlingen im heimischen Rheinwaldstadion und verlor mit 1:2. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau: Am Samstag, 10.05.14 empfängt die erste Herrenmann-

schaft den SV Biengen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft ist am Sonntag, 11.05.14 zu Gast beim SV Weilerthal. Anpfiff ist um 11.00 Uhr. Die dritte Herrenmannschaft ist ebenfalls am Sonntag, 11.05.14 zu Gast beim FC Rimisingen 3. Anpfiff ist um 11.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft hat am kommenden Wochenende spielfrei. ■

Verein der Freunde und Förderer des KGN

Wir laden alle Mitglieder, Gönner und Interessierte zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 14.05.2014 um 20.00 Uhr im Universaalraum des KGN statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstandes. Weitere Punkte der Tagesordnung können Sie der Einladung bzw. der Homepage des KGN entnehmen. ■

FC Steinstadt

Die G-Jugend des FCS nahm erfolgreich am Turnier in Grißheim teil und konnte ungeschlagen bei schönem Wetter feiern.

Ergebnisse:

Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld 1

– FC Steinstadt 1 = 5:0

Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld 2

– FC Steinstadt 2 = 2:3

A-Jgd. SG Malsburg - SG Stein-

stadt = 3:0

C-Jgd. SG Tunsel 2 – SG Stein-

stadt = 2:1

D-Jgd. SG Steinstadt – TuS Ober-

münstertal = 1:3

E-Jgd. SV Sulzburg – FC Stein-

stadt – abgesagt

B-Jgd. Spielfrei

Vorschau: So. 11.05.14 FC Stein-

stadt 1 – TUS Obermünstertal 1 –

15.00 Uhr

So. 11.05.14 FC Steinstadt 2 –

ZUS Obermünstertal 2 – 13.00 Uhr

So. 11.05.14 A-Jgd. SG Steinstadt

– FV Tumringen - 13.15 Uhr (Sport-

platz Schliengen)

Sa. 10.05.14 B-Jgd. SV Liel-Nie-

deregggenen – SG Steinstadt –

16.00 Uhr

Sa. 10.05.14 C-Jgd. SG Stein-

stadt – SG Kirchhofen 2 - 13.00

Uhr (Sportplatz Schliengen)

Sa. 10.05.14 D-Jgd. SG Stein-

stadt – Spfr. Hügellheim - 11.00 Uhr

So. 11.05.14 E-Jgd. FC Steinstadt

– SC Vögisheim-Feldberg – 10.30

Uhr. Weitere Infos unter [steinstadt.de ■](http://www.fc-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Frauenverein Steinstadt

Seniorentreff

Am Mittwoch, den 14. Mai, findet der nächste Seniorentreff im Pfarrheim in Steinstadt statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können wie immer bei Monika Lösle unter Tel: 07635/636 angemeldet werden. ■

Zigeunerclique

Am Samstag treffen sich die Männer um 9.30 Uhr im Zigeunerlager, um einige Arbeiten zu erledigen. Wir wünschen unseren Frauen viel Spaß beim Muttertagsausflug am Sonntag. Treffpunkt: 9.00 Uhr bei Ursel (Elsässerstraße 1). Mitzubringen sind: Fahrrad, Fahrradhelm, bequeme Schuhe, passende Wetterkleidung und gute Laune. Wer sich noch nicht zum Vatertagsausflug am Donnerstag, den 29.05. angemeldet hat bitte bei Florian Kößler anmelden per E-Mail f.koessler@gmx.de oder telefonisch unter 0174/1964980. ■

Neuigkeiten vom HVN

Trotz des vorhergesagten, schlechten Wetters war am ersten Mai ordentlich was los! Wir hoffen, dass den Besuchern das Essen geschmeckt und die Musik gefallen hat und uns alle auch nächstes Jahr wieder besuchen werden. Es hat uns gefreut, dass so viele verrückte Neuenburger bei

dem Wetter unterwegs waren. Da kommt Erster-Mai-Stimmung auf! Das Jugendorchester, unter Leitung von Tobias Anlicker, hat am Sonntag den 04.05 in Buchenbach ihren ersten Auftritt in diesem Jahr, beim Musikantenstammtisch, abgeliefert.

Der Auftritt kam gut an und es war

noch ein schöner Tag.

Das Schüler- und Jugendorchester wird gebeten am Montag, den 12.05, die Einverständniserklärungen, für den Ausflug in den Steinwasenpark, am 18.05, unterschrieben abzugeben. Treffpunkt, Uhrzeiten und alles Weitere wird noch bekannt gegeben. ■

Reit- und Fahrsporthverein ermitteln die Vereinsmeister

Trotz Regenschauer und vielen Wolken, fand am 1. Mai unser traditionelles Reitturnier statt. Eine große Anzahl an Reitern stellten sich den unterschiedlichsten Anforderungen und Prüfungen. Und obwohl es immer wieder regnete und dicke Wolken am Himmel hingen, zog es zahlreiche Zuschauer und Besucher aufs Reitgelände, die nicht nur am Pferdesport interessiert waren, sondern auch das Angebot an Essen und Getränken nutzten. Hierfür bedanken wir uns herzlich.

Anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens gab es einen Umtrunk, an dem Vertreter der Stadt Neuenburg, Sponsoren und Gönner des Vereins, sowie Gründungsmitglieder und Vertreter unseres Reiterings der Einladung unserer 1. Vorsitzenden Rita Harth gefolgt sind. Erstmals wurde die Ermittlung der Vereinsmeister (VM) in das Turnier integriert.

Diese sind: 1. VM E-Dressur Josepha Nußbaumer, gefolgt von Sa-



rah Grozinger und Bianca Budig. 1. VM A-Dressur Antonia Bölk, gefolgt von Lisa Rueb. 1. VM Reiterwettbewerb Nicole Bühler, gefolgt von Jennifer Fischer und Jonas Bühler. 1. VM Führzügel Moritz Bühler, gefolgt von Desirée

Anlicker und Helena Heine. 1. VM Springreiter Jonas Bühler, gefolgt von Josepha Nußbaumer und Nicole Bühler. 1. VM E-Springen Sina Berger, gefolgt von Lisa Rueb und Michèle Flury. 1. VM A-Springen Laurenz Lukas, gefolgt von Miche-

le Oeschger.

Unsere nächste Veranstaltung wird das große 3-tägige Westernturnier an Pfingsten sein.

Weitere Hinweise folgen. Ansonsten Infos unter www.reitverein-neuenburg.info

Landfrauen

Bei unserer Generalversammlung konnte die 1. Vorsitzende, Anja Danner neben den anwesenden Landfrauen die Ehrenvorsitzende Erika Hermann, die Bezirksvorsitzenden Susan Fader und Irmaud Mattlin, den Bürgermeister-Stellvertreter Reinhold Waldmann, die Ortsvorsteher Bernd Richter und Martin Bürgelin sowie den BLHV-Kreisverbandsvor-

sitzenden Michael Fröhlin begrüßen. Nach dem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder informierte Anja Danner über den Stand der Umbauarbeiten im alten Rathaus Seefeld. Die offizielle Einweihung der neuen Räume wird voraussichtlich am 22. Juni mit einem Tag der offenen Tür erfolgen. Es folgte der Tätigkeits- und Kassenbericht von Regina Sütterlin. Bevor wir zu den Neuwahlen schreiten konnten, bedankte sich Anja Danner bei den auf ei-

genen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Regina Sütterlin (Rechnerin), Erika Kraus (OV Grißheim), Elisabeth Kornmeyer (Beisitzerin) und der Kassenprüferin Sonja Pfeiffer für ihre Tätigkeit und ihr Engagement. Der neue Vorstand setzt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Anja Danner, 2. Vorsitzende Gertrud Lubitz, Rechnerin Christa Strobel (neu), Schriftführerin Martina Reinert, Ortsvorsitzende Seefeld Regina Hunzinger und

Ortsvorsitzende Hülgelheim Gabi Gmelin. Als Beisitzer wurden Eva Walz und Heidi Kurz gewählt, Heidi Kurz ist auch Ansprechpartnerin für Grißheim. Waltraud Gugel und Martina Fröhlin (neu) wurden als Kassenprüfer gewählt.

KC Fortuna

Am Mittwoch, den 28. Mai 2014, 20.00 Uhr, findet auf den Kegelbahnen im Stadthaus Neuenburg die diesjährige Generalversammlung des KC Fortuna Neuenburg e.V. statt, zu der wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich einladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Sportwarte, 6. Ehrungen, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Neuwahl der Vorstandschaft, 10. Neuwahl eines Kassenprüfers, 11. Verschiedenes. Anträge zur Generalversammlung sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand einzureichen.

Sportfreunde Grißheim

Ergebnisse: SF Grißheim (E1) – SV Ballrechten-Dottingen 1:6
 SF Grißheim (D1) – Alemannia Müllheim 8:0
 SG Grißheim (B2) – ESV Freiburg 2:5
 SG Grißheim (C1) – FC Heitersheim 2:1
 Alemannia Müllheim 2 – SG Grißheim (C2) 2:4
 SG Grißheim (A1) – SG Rimsingen 6:1
 Vorschau:

FR, 09.05.2014, 18.00 Uhr SG Grißheim (C2) – SG Staufen (in Hülgelheim) FR, 09.05.2014, 18.30 Uhr Spfgg Buggingen-Seefeld – SF Grißheim (E) SA, 10.05.2014, 11.00 Uhr SG Grißheim (D2) –

SG Merdingen (in Grißheim) SA, 10.05.2014, 14.00 Uhr SG Oppingen – SG Grißheim (B2) SA, 10.05.2014, 11.00 Uhr FC Neuenburg – SG Grißheim (C1) SA, 10.05.2014, 12.00 Uhr SV Breisach – SG Grißheim (D1) SA, 10.05.2014, 16.00 Uhr SG Grißheim (A) – FC Bad Krozingen (in Grißheim)

Aktive: SC Zienken - Spfr. Grißheim 2:4
 SC Zienken 2 - Spfr. Grißheim 2
 Abg. Verdienter Grißheimer Erfolg in einem von beiden Seiten spannend gehaltenen Derby.

Stadtmusik Neuenburg

Auch in diesem Jahr bot der 1. Mai wieder Gelegenheit, die Tradition des Maiweckens weiterzuführen. Um 6.00 Uhr am Morgen trafen sich die Aktiven im Vereinsheim und zogen in zwei Gruppen durch die Straßen der Stadt. Mit den Mailiedern wurden die Einwohner geweckt, um den Mai – in diesem Jahr bei grenzwertigem Wetter – zu begrüßen. Viele Bürger erwarteten die Musiker und freuten sich, dass dieser Brauch immer noch gepflegt wird und zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt gehört. Die Mitglieder der Stadtmusik und des Jugendorchesters bedanken sich für den Applaus, für die Spenden, für die Ausrichtung einer Vesper, für Getränke, ein hervorragendes Frühstück und eine Einladung zu einem Abschlusstreffen mit ausgiebiger Bewirtung.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 9. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Duty-Free (ab 14 Jahren)

Samstag, 10. Mai

18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken mit Pfarrerin. S. Graf

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg mit Pfarrerin. S. Graf
Ab 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 12. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Kurs „GottVertrauen“

Dienstag, 13. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 14. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 15. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung

Freitag, 16. Mai

16.00 Uhr PreTeenTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Duty-Free (ab 14 Jahren)

Bitte beachten:

Anmeldung zur Konfirmation 2015
Mittwoch, 21. Mai
19.00 Uhr in der Ev. Kirche Neuenburg

Anmelden kann sich jeder, der vor dem 30. Juni 2001 geboren ist oder im kommenden Schuljahr eine 8. Klasse besuchen wird. Eingeladen sind die Konfirmanden und ihre Eltern. Bitte Familienstamm-buch mitbringen.

Grißheim

Donnerstag, 8. Mai

20.00 Uhr Probe des Kirchenmusikensembles Buggingen in der Pfarrscheune. Kontakt: Wiebke Hallensleben-Steen, Tel: 07631-9384390 oder Evelyn Weidel-Bertleff, Tel: 07631-179391.

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Feier der Konfirmation der Gruppe 2 in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder aus Buggingen und Grißheim zu einer Gemeindeversammlung ein. Sie findet am Pfingstmontag, den 9. Juni 2014, im Alemannensaal der Rheinhalle in Grißheim nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) statt. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Wahl des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung, Bericht des Kirchengemeinderates, Besprechung der aktuellen Situation in Grißheim, Verschiedenes.

Steinenstadt

Sonntag, 11. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Bernecker)
10.00 Uhr Konfirmation in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 14. Mai

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Konfirmation

Auch dieses Jahr haben junge Leute den Konfirmandenunterricht besucht und sich mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. Sie werden am 11.05.2014 um 10.00 Uhr in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen von Pfarrer Dr. Schulze-Wegener konfirmiert: Czech, Nico; Ebner, Tobias; Ebner, Stefanie; Heuberger, Nora; Kumlin, Jonathan; Lang, Leo; Silcher, Jasmin; Tröndlin, Marvin.

Die Anmeldung der neuen Konfirmandengruppe erfolgt am Mittwoch, den 21. Mai 2014 um 19.00 Uhr in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen. Bitte Stammbücher mitbringen! Es melden sich in der Regel die Jugendlichen an, die im Sommer in die 8. Klasse kommen, Ausnahmen sind natürlich immer möglich, einfach im Pfarramt nachfragen!

Jubiläumskonfirmation am 15. Juni
Für die Einladung zur Jubiläumskonfirmation suchen wir Ansprechpersonen aus den jeweili-

gen Jahrgängen, die die Organisation des Tages mit übernehmen (Adressen mitteilen, Gasthaus mieten u.a.). In der Regel feiern die Silbernen (25 Jahre), die Goldenen (50 Jahre), die Diamantenen (60 Jahre) und die Eisernen Konfirmanden (65 Jahre). Bitte im Pfarramt melden und die aktuellen Adressen für die Einladung mitteilen, vielen Dank. Tel.: 07631 2589 oder evpfarramt.auggen@gmx.de.

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 10. Mai

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 11. Mai

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit Feier der Heiligen Erstkommunion unter Mitwirkung des Kirchenchors Steinenstadt und der Trachtenkapelle Steinenstadt e.V.
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
17.30 Uhr Steinenstadt Dankandacht mit den Erstkommunionkindern
19.00 Uhr Grißheim Maiandacht

Montag, 12. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 13. Mai

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 14. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

15.00 Uhr Neuenburg Maiandacht der Frauengemeinschaft (kfd) in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle) (Gedenken an Rosalinde Rohr)

Donnerstag, 15. Mai

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 16. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Ministranteneinführung

Die Ministranteneinführung ist am Mittwoch, 14. Mai um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkirche Neuenburg am Rhein.

Biomüll & Papiersammlung

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 12. Mai, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 13. Mai, statt.

Am Samstag, 17. Mai, wird in Grißheim Altpapier gesammelt.

